

Grössing erneut am Stockerl



Drei Läufe, drei Top-Ergebnisse. Gerwald Grössing und Sigi Schwarz haben in der für sie noch jungen Saison erneut kräftig aufgezeigt und mit Platz 3 bei der Heimrallye erneut zugeschlagen.

Schwierige Bedingungen hatte das Superethanol Racing Team erwartet, doch starker Regen führte dazu, dass diese Erwartungen noch bei weitem übertroffen wurden. Jede einzelne Sonderprüfung mutierte aufgrund der Wetterbedingungen zu einer unkalkulierbaren Rutschpartie. Es galt, sich nur darauf zu konzentrieren, das Auto auf der Strecke, von Straße konnte man ohnedies kaum sprechen, zu halten.

Gerwald Grössing und sein oberösterreichischer Copilot Sigi Schwarz machte dies ganz offensichtlich nicht viel aus. Da und dort forderte der extreme Fahrstil zwar ein paar Abstriche hinsichtlich der Karosserie, einen Reifenschaden verhinderte man hingegen tunlichst. So profitierte das Superethanol Racing Team gegen Ende der Rallye von einem Mitbewerber, der sich zwei Plattfüße einfuhr und damit den Platz aufs Stockerl freimachte.

Gerwald Grössing: „Als ich bei der Pressekonferenz von einer Rallye für echte Männer gesprochen habe, hatte ich keine Ahnung, wie sich das in der Realität auswirken sollte. Ich kann mich an keine Rallye erinnern, bei der es auch nur annähernd so schwer gewesen ist das Auto ins Ziel zu bringen. Mir ist es nicht zuletzt dank der perfekten Ansage von Sigi Schwarz gelungen. Während der Rallye habe ich öfter auf meinen rechten Fuß gehört als auf meinen Kopf, das hat uns unheimlich schnell gemacht. Unser Mitsubishi der einmal mehr perfekt von der DriftCompany vorbereitet und betreut wurde hat zwar jetzt ein paar Schrammen, der dritte Platz und damit das zweite Stockerl in Folge entschädigen den Materialaufwand aber locker. Für mich ist dieser dritte Platz auf jeden Fall das schönste Ergebnis dieser Saison. Das Schneebergland hat einmal mehr gezeigt, dass es der perfekte Boden für eine spannende Rallye ist.“